

Europacurriculum Gymnasium Wildeshausen

Deutsch:

Die inhaltlichen Vorgaben des Kerncurriculums Deutsch werden durch verbindliche Absprachen innerhalb der Fachgruppe gezielt um europäische Themen erweitert. Generell werden durch die zentrale Zielsetzung des Deutschunterrichts, sich mit Texten jeglicher Art zu beschäftigen, Einblicke in Grundmuster menschlicher Erfahrungen sowie in die Vielseitigkeit kulturellen Lebens gegeben – damit werden Zugänge zu verschiedenen Weltansichten eröffnet, auch in interkultureller Perspektive.

Klasse 5

- ★ Aufnahme europäischer Themen/Literatur aus anderen Ländern:
 - Einheit „Es war einmal – Märchen untersuchen und schreiben“ (S. 143-166), Behandlung des türkischen Märchens „Der Fisch mit dem goldenen Bart“ (S. 155) und des russischen Märchens „Iwan Zarewitsch und Zarewna Frosch“ (S. 158/159); ergänzendes Material zu Märchen aus Europa in den Kopiervorlagen „Rund um Märchen“ (Kap. Märchen aus aller Welt) und in der Schulbibliothek (Handapparat Märchensammlungen); Vertiefung während der Thementage „Märchen“ am Schuljahresende (3 Projekttag)
- ★ - Einheit „Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und verstehen“ (S. 125-128), Ausschnitt aus dem Fantasy-Roman „Der kleine Hobbit“: Literaturgeschichte als gesamteuropäisches Phänomen (großes weltweites Interesse an Fantasy-Literatur); Einfluss europäischer Märchen und Mythen des europäischen Abendlandes auf die Handlung des Romans
- ★ Besuch einer örtlichen Buchhandlung zum „Welttag des Buches“ (im April), der sich aus einer regionalen europäischen Tradition zum internationalen Lesetag entwickelt hat (katalonischer Brauch, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Bücher zu verschenken)
- ★ Mediennutzung/Digitalisierung: Briefe/E-Mails/Handynachrichten verfassen und Regeln für deren Nutzung kennen als notwendiges Handwerkszeug und Baustein zur Teilnahme an der digitalen Kommunikation im europäischen Austausch (eTwinning-Projekte, Teilnahme an europäischen Wettbewerben, Vorbereitung von Austauschfahrten)
- ★ Einführung in die Schulbibliothek, die in ihrem Nutzungskonzept, dem Angebot an Aktivitäten, der Präsentation von Ergebnissen der Europa-Projekte und der Bereitstellung von fremdsprachlichen Lektüren und Sachbüchern zum Thema „Europa“ fest mit dem Europakonzept der Schule verbunden ist

Klasse 6

- ★ Aufnahme europäischer Themen/Literatur aus anderen Ländern:
 - „Die Abenteuer des Odysseus – Sagen untersuchen und Sagen spielen“ (S. 177-198); Beschäftigung mit einem europäischen „Superhelden“, der die europäische Kunst und Literatur nachhaltig geprägt hat
- ★ Vorlesewettbewerb im Jahrgang 6/Lesetraining: Anregungen für die Auswahl von Jugendbüchern in der Bibliothek (breites Angebot an geeigneten Jugendbüchern aus Europa und darüber hinaus); Auswahl aus dem Deutschbuch:



Kästner: „Emil und die Detektive“; Mankell: „Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war“; Funke: „Herr der Diebe“ → Schauplätze erfassen (europäische Länder als Schauplätze von Jugendromanen, hier: Deutschland, Schweden, Italien)

- ★ Beschäftigung mit Literaturverfilmungen: Romanverfilmung „Herr der Diebe“ (S. 236ff.) unter besonderer Berücksichtigung der Schauplatzgestaltung (Stadt Venedig als wichtige Kulturhauptstadt Europas); ggf. Teilnahme an Schulkinowochen (Filmauswahl je nach aktuellem Programmangebot); Vermittlung filmanalytischer Kompetenzen auch als Vorbereitung auf die Filmangebote im fremdsprachlichen Bereich in den höheren Jahrgängen
- ★ Mediennutzung/Digitalisierung: das Internet als Informationsquelle nutzen/recherchieren (S. 212-220); Texte gestalten (S. 19); Internetkommunikation/ Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen, strittige Themen diskutieren (S. 207) → Thematisierung individuell und kulturell bedingter Andersartigkeit bei der Nutzung digitaler Medien

Klasse 7

- ★ Aufnahme europäischer Themen/Literatur aus anderen Ländern:
 - „Faszinierendes Mittelalter – Beschreiben und erklären“ (S. 37ff.); Kennenlernen einer nicht nur auf die Literatur bezogenen europäischen Epoche durch Bildbeschreibungen typischer Personen, Gegenstände und Vorgänge (z. B. mittelalterliche Burg, Zaubertricks, Gaukler, Markt) der Zeit; mittelalterliche Buchillustrationen; Auszug aus einem mittelalterlichen Roman
- ★ Beschäftigung mit kurzen Geschichten und ihrer sozialen Bedeutung → Einblicke in Grundmuster menschlicher Erfahrungen, Zugänge zu verschiedenen Weltansichten – auch in interkultureller Perspektive, z. B. Ephraim Kishon „England“ (S. 96) im Hinblick auf die Thematisierung kulturell bedingten unterschiedlichen Verhaltens in öffentlichen Verkehrsmitteln
- ★ im Grammatikunterricht: Gegenüberstellung und Vergleich verschiedener Satzbaumodelle (z. B. Passivkonstruktionen im Deutschen und Englischen)
- ★ im Rahmen des Sprachunterrichts (Kap. 11 „Mit Wörtern spielen – Wort und Bedeutung“, S. 219ff.): Auseinandersetzung mit der Herkunft von Wörtern aus anderen europäischen Sprachen (Schreibung von Fremdwörtern und Fachbegriffen; „Eine Schule – viele Sprachen“, S. 249), Redewendungen in verschiedenen Sprachen; Sprache der Werbung (Anglizismen)
 - Sprachen in unserer Klasse (S. 227), Vorteile von Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext (S. 228ff.)
- ★ Mediennutzung/Digitalisierung: Gestaltungs- und Wirkungsweisen von Online-Medien; Unterschiede zwischen Realität und virtuellen Medienwelten zwischen Privatheit und Offenheit; Cybermobbing → Vergleich europäischer Länderprofile der Mediennutzung Jugendlicher

Klasse 8

- ★ Aufnahme europäischer Themen/Literatur in anderen Ländern:
 - Städte als Sehnsuchtsorte!? – die Vielgestalt europäischer Städte eingefangen in Gedichten (S. 169); Auseinandersetzung mit positiv und negativ besetzten Aspekten europäischer Städte (Vorstellung einiger Städte durch Kurzreferate, z. B. Berlin, Paris,



Venedig, London etc.), Analyse der literarischen Umsetzung und eigene produktive Gestaltungsversuche; ergänzendes Material in der Lyrikabteilung der Schulbibliothek (insbesondere Michael Krüger: „Mein Europa“ und „Europäische Lyrik: Engel beim Abwasch“)

- Kurzgeschichten (in Anlehnung an das Buchkapitel 7, S. 143ff.); die Entwicklung der Kurzgeschichte in ihrem historischen und sozialen Zusammenhang, Rückgriff auf die europäische Nachkriegszeit als Verstehensvoraussetzung der Kurzgeschichten z. B. Borcherts

- ★ Sprachunterricht: „Wörtern auf der Spur – Über Sprachgebrauch nachdenken“ (S. 274ff.); Schüler*innen setzen sich unter dem Thema Mehrsprachigkeit mit ihren eigenen Sprachbiographien auseinander und vergleichen diese untereinander, Bewusstmachung der Prägung verschiedener Weltansichten durch verschiedene Sprachen (Möglichkeit der Ergebnispräsentation auf einer Stellwand an einem Europatag in der Schule)
- ★ Mediennutzung/Digitalisierung: Nachrichtenvermittlung in interaktiven Medien (Interaktivität, Multimedialität); Diskussion von Vor- und Nachteilen verschiedener Online-Nachrichtenformate und Regeln der Netiquette (Bewusstmachung kultureller Unterschiede in der Kommunikation, Nutzung der Erfahrungen von Schüler*innen aus unterschiedlichen Herkunftsländern) → Voraussetzung für die digitale Kommunikation mit unseren Partnerschulen in Europa

Klasse 9/10 (ab hier noch keine Anpassung an das neue Lehrwerk)

- ★ Der Ausbau der Gesprächs-, vor allem der Argumentationskompetenz, ist ein besonderes Anliegen des Deutschunterrichts zur Grundlage konstruktiver Auseinandersetzungen und Verständigung. Gute Kommunikationskompetenz eröffnet die Möglichkeit, an sozialen und demokratischen Prozessen teilzuhaben und zu mündigen Bürgern Europas zu werden. Besondere Gewichtung z. B. durch den Baustein Jugend debattiert in der Aufnahme europapolitischer Themen (verpflichtend ab Jahrgang 9). Die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend debattiert“ ermöglicht den Austausch mit anderen Schulen über politisch und europäisch relevante Themen.
- ★ Im Rahmen der berufsvorbereitenden Einheiten (Lebenslauf, Bewerbungsgespräch) wird – in Zusammenarbeit mit dem Fach Englisch – eine berufliche Zukunft in Europa berücksichtigt. Die Schülerinnen und Schüler erlernen die Bestandteile einer Bewerbung, die auch relevant für Bewerbungen im (europäischen) Ausland sind.
- ★ Beschäftigung mit Nachrichten/Zeitungen: Auseinandersetzung mit Fake News, Nachrichten/Nachrichtenformaten, sozialen Medien im europäischen und globalen Kontext

Einführungsphase

- ★ Organisation von Theater- bzw. Kinobesuchen (Literaturverfilmungen) sowie deren inhaltliche Einbettung in die Unterrichtsthemen (z. B. Theaterinszenierung oder filmische Umsetzung von Lessings Drama „Nathan der Weise“ unter Betonung des Toleranzgedankens im europäischen Kontext)
- ★ Beschäftigung mit der gesamteuropäischen Epoche der „Aufklärung“ zur Verdeutlichung gemeinsamer kultureller Wurzeln und der Entwicklung gemeinsamer europäischer Strömungen und Werte; veranschaulicht am Beispiel der Leitidee der religiösen Toleranz in Lessings Drama „Nathan der Weise“ (Ringparabel); Einbettung



der literarischen Behandlung in gesellschaftspolitische Entwicklungen der Zeit (Aufstieg des Bürgertums, französische Revolution etc.)

- ★ Auseinandersetzung mit Sachtexten zum Medien- und Sprachgebrauch im digitalen Zeitalter → Erweiterung der eigenen Wertvorstellungen und die Sicht der Wirklichkeit durch die Analyse pragmatischer Texte; Bewusstmachung europäischer Bezüge durch gemeinsame Interessensentwicklung Jugendlicher (Einfluss der Werbung, Influencer, Blogger etc.)

Qualifikationsphase

Die europarelevanten Themen in der gymnasialen Oberstufe sind abhängig von Veränderungen der Vorgaben im Zentralabitur.

- ★ Das Phänomen der ‚Mehrsprachigkeit‘ bildet einen festen Bestandteil der Reflexionen über Sprache in Kursen auf grundlegendem und auf erhöhtem Niveau. Mehrsprachigkeit ist überaus eng mit europäischer Politik und Lebenswirklichkeit verzahnt, indem die sprachliche Vielfalt seitens der EU aktiv gefördert und gefordert wird.
- ★ Sprachwandel und Sprachentwicklung: Wie beeinflussen sich Sprachen gegenseitig? (Anglizismen, „Denglisch“)
- ★ Sachtextanalysen: politische Reden, bedeutende Reden europäischer Politiker und Schriftsteller; im Rahmen dieser Reihe werden exemplarisch politische Reden bearbeitet, die auf die Entwicklung Europas und auf die europäische Identität starken Einfluss ausgeübt haben; Auswahl in Abhängigkeit der Vorgaben durch das Zentralabitur
- ★ Beschäftigung mit gesamteuropäischen Epochen (z. B. Aufklärung, Romantik, Sturm und Drang, literarische Moderne; Literatur nach 1945): Vermittlung von Literatur als Spiegel gesellschaftlicher Prozesse, die ohne eine gesamteuropäische Perspektive nicht nachvollziehbar sind; Epochenumbrüche als europäisches Phänome

Alle Lerngruppen

- ★ Anregungen zur Teilhabe am kulturellen Leben über gemeinsame Theaterfahrten, Kinobesuche und die Zusammenarbeit mit örtlichen Buchhandlungen sowie der Bücherei in Wildeshausen, Aktionen der Schulbibliothek und Organisation von kulturellen Veranstaltungen an unserer Schule selbst → Auseinandersetzung mit einer möglichst großen Vielfalt kultureller Aktivitäten und kultureller Diversität, um Theater und Literatur als das gemeinsame kulturelle Erbe Europas vermitteln zu können
- ★ Präsentation von Produkten aus dem Deutschunterricht bei öffentlichen Schulveranstaltungen: z. B. Poetry Slam im Rahmen von Kultur³, Informationsnachmittag der neuen 5. Klassen, Plakate zu Buchvorstellungen (ausdrückliche Empfehlung zur Aufnahme von Autor*innen aus ganz Europa)
- ★ Umsetzung des Medienkonzepts (NT-Unterricht) im Hinblick auf fachrelevante Aspekte, die eine Kommunikation mit Schüler*innen anderer europäischer Länder über Themenbereiche des Faches Deutsch ermöglichen (z. B. regelmäßig durchgeführte Buchprojekte der Bibliothek: „Bookthieves“, „International reading challenge“)